



## Rollen und deren Besetzung:



**Lotte Krüger = Ute Beckert, Sopran – [www.utebeckert.de](http://www.utebeckert.de)**

Die in Potsdam geborene Sopranistin Ute Beckert studierte klassischen Gesang an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden bei Prof. Ilse Hahn. Danach wurde die Sängerin von Karin Mitzscherling (Dresden) und Kammersängerin Jutta Vulpius (Berlin) betreut. Weitere musikalische Impulse erhielt sie durch Meisterkurse bei Prof. Hanno Blaschke (München), Prof. Peter Schreier (Dresden) sowie Kammersänger Prof. Walter Berry.

Schon während ihres Studiums entdeckte die Sopranistin ihre Liebe zum Lied- und Konzertgesang, der sie sich mit besonderer Intention widmet. Eigene Konzerte und Programme führten so die selbstständig tätige Sängerin durch Deutschland und ins Ausland (Belgien, Dänemark, Italien, Österreich, Spanien). Höhepunkte waren u.a. Auftritte in der Philharmonie Berlin und München, im Konzertsaal Berlin sowie bei der Potsdamer Schössernacht. Besonders auf Festivals in Italien, Spanien und auch Deutschland ist sie ein immer wieder gern gesehener Gast.

Seit 2013 ist Ute Beckert als Gesangspädagogin an der Städtischen Musikschule "Johann Sebastian Bach" in Potsdam tätig.



**Ursula Krüger, Lottes ältere Schwester =  
Ilona Nymoen, Mezzo-Sopran - [www.ilonanymoen.de](http://www.ilonanymoen.de)**

Ilona Nymoen wurde in der Musikstadt Donaueschingen geboren. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Germanistik und Romanistik in Berlin und ging dann nach Mailand an das Conservatorio di Musica „Giuseppe Verdi“, an welchem sie Gesang studierte. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland folgten bundesweite Opernengagements, so z.B. als „Carmen“ in Konstanz und Hamburg, als „Mutter“ in Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ an der Staatsoperette Dresden oder als „Flora“ in Verdis „La Traviata“ bei den Internationalen Schlossfestspielen am Staatstheater Schwerin. Sie war „ständiger Gast“ am Theater Lüneburg, an dem sie zahlreiche Mezzo- und Spielalt-Partien des Opern- und Operettenrepertoires verkörperte. Es folgten weitere Verpflichtungen in Wien, Potsdam und an der „Jungen Oper Berlin“ (2012), wo sie in Helmut Oehringers zeitgenössischer Oper „Katte – ein Prozess“ die Partie des „Voltaires“ sang. Parallel bereitete sie einen Fachwechsel zum Dramatischen Sopran vor und debütierte im Sommer 2013 in Beethovens „Fidelio“ mit großem Erfolg als Leonore in Berlin. Sie besuchte Meisterkurse bei Gundula Hintz, Raminta Lampsatis in Berlin und Laura Sarti in London. Neben Opernengagements und Verpflichtungen als Solistin in Oratorien, sind Liederabende eine weiterer Schwerpunkt ihrer künstlerischen Aktivität. Im Frühjahr 2013 gründete Ilona Nymoen die „[Kammeroper Kleinmachnow](#)“.



**Klaus Kersting = Oliver Uden, Tenor**

Oliver Uden wurde in Emden geboren. Im Jahr 2006 schloss er das Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Scot Weir ab. Schon während seines Studiums besuchte er verschiedene Meisterkurse und erhielt wichtige künstlerische Impulse durch Julia Varady, Dietrich Fischer-Dieskau, Wolfram Rieger, Thomas Quasthoff und Helmuth Rilling. Seit dem Jahr 2008 widmet sich Oliver Uden neben der Alten Musik auch vermehrt zeitgenössischen Werken, so wirkte er bei der Uraufführung der Kleistoper am Theater Brandenburg sowie einer Produktion von K.A. Hartmanns *Simplicius Simplicissimus* in der Rolle des Gouverneurs am Berliner Konzerthaus mit. Im Jahr 2011 war er für die Uraufführung der Oper *Matsukaze* von Toshio Hosokawa unter der Regie von Sasha Waltz engagiert und gastierte mit dieser Produktion am Théâtre Royal de la Monnaie Brüssel, der Warschauer Nationaloper, dem Théâtre National du Luxembourg und der Berliner Staatsoper.



**Auguste, Köchin bei Krügers = Katharina Groth, Komikerin mit Gesang**  
[info@fangfrischschauspiel.de](mailto:info@fangfrischschauspiel.de)

Katharina Groth studierte Schauspiel an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Nach Festengagements in Meiningen und Chemnitz ist die Schauspielerin aus Sachsen-Anhalt seit Jahren in Berlin zu Hause und steht neben vielen Theaterproduktionen regelmäßig vor der Kamera.



**Cornelius Hasenpfeffer = Christian Theodoridis, Komiker mit Gesang**

Der Tenor-Buffo Christian Theodoridis wurde in München geboren. Nach dem Abitur durchlief er ein Gesangsstudium an der Musikhochschule München, danach am Richard-Strauss-Konservatorium und am Mozarteum in Salzburg. Von 1988 bis 1994 war er am Stadttheater Bremerhaven engagiert. Er sang zahlreiche Operetten-, Musical- und Chansonkonzerte in Deutschland und Österreich. Seit der Spielzeit 1995/1996 Solist an der Staatsoperette Dresden. Zurzeit ist der Sänger im Ensemble bei „Das Phantom der Oper“ in der Neuen Flora in Hamburg engagiert.